

Franckesche Stiftungen zu Halle

Argumenta Eucho-Biblica. Oder Biblische Gebets-Gründe/ Das ist Allerhand Beweg-Ursachen mit welchen man Gott nach dem Exempel der alten Heiligen in ...

Hellmund, Egidius Günther

Büdingen, 1720

VD18 13432095

96. Unsere Menschen-Furcht. Oder Daß wir uns vor den Menschen fürchten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-199592

ren Kindern gute Gaben geben / wie viel
mehr wird euer Vater im Himmel Gu-
tes geben / denen / die ihn darum bitten.
Matth. 7/9. 10. 11. In diesem Sinne
sollen wir nach der Lehre Christi auch im
Vater Unser sagen: Vergieb uns un-
sere Schuld; wie wir (da wir doch
Menschen und böse sind) vergeben un-
sere Schuldigern. Wiewohl dieses
auch eine wirkliche Erklärung und Gelo-
bung ist. Hos. 11/9.

96. Unsere Menschen- Furcht.

Oder

Daß wir uns vor den Menschen
fürchten.

Dies muß man dem HErrn darum
vorhalten / weil er sich vor niemand
fürchtet noch fürchten kan. Wie Jacob
da er sagte: Errette mich von der Hand
Esau/ denn ich fürchte mich vor ihm/
daß er nicht komme und schlage mich / die
Mutter samt den Kindern &c. 1. Mos.

32/ 11.